

Die Malteser in der Diözese Münster zur Mitgliederwerbung

Wir Malteser sind seit fast 60 Jahren an über 30 Standorten in der Diözese Münster und mit zur Zeit rd. 2.800 ehrenamtlichen Aktiven sowie weiteren hauptamtlichen Mitarbeitern vertreten.

Erste-Hilfe-Ausbildung, Notfallvorsorge, soziale Dienste für ältere Menschen, verbandliche Jugendarbeit..... - all dies funktioniert nur mit nachhaltigen finanziellen Unterstützern an unserer Seite. Denn Maßstab für unseren Dienst am Nächsten ist dabei die professionelle Hilfe, die nur durch qualifiziertes Personal sowie durch eine funktionierende Ausstattung und Organisation gewährleistet ist. Mit Mitgliedsbeiträgen unserer Fördermitglieder können wir genau das sicherstellen und in unserem Bistum gerade die Dienste durchführen, denen zunächst keine unmittelbare Gegenleistung entgegensteht. Hierzu zählen insbesondere unsere Jugendarbeit, für die wir im Jahr allein rd. 200.000 Euro aufwenden, sowie unsere sozialen Dienste für kranke und einsame Menschen wie Demenzgruppen sowie Besuchs- und Begleitedienste.

Zur Aufrechterhaltung unserer Dienste sind wir deshalb darauf angewiesen, dauerhaft neue Fördermitglieder zu gewinnen. Dies können wir eben nicht durch die Medien leisten – Anzeigenwerbung wäre im übrigen viel zu kostspielig - und in der benötigten Anzahl von Unterstützern auch nicht durch unsere ehrenamtlichen Aktiven, die uns schon in den unterschiedlichsten Diensten ihre Zeit spenden.

Aus diesem Grunde bedienen wir uns hier schon seit 10 Jahren der Hilfe einer sorgfältig, nach strengen Kriterien ausgesuchten Werbeagentur. Diese Werbeagentur ist u.a. in unseren Malteser-Dienststellen in Münster, Moers sowie in Recklinghausen ansässig. So bekommen deren Mitarbeiter einen ständigen persönlichen Eindruck von unserer Arbeit vor Ort. Die Mitarbeiter sind zudem alle selbst Mitglied beim Malteser-Hilfsdienst e.V. Sie dürfen natürlich keine Versprechen machen, die wir vor Ort nicht umsetzen können. Deshalb erhalten diese Mitarbeiter von unseren Beauftragten vor Ort vor Beginn einer jeden Werbemaßnahme klare und eindeutige Informationen über unsere Tätigkeitsfelder sowie entsprechendes Informationsmaterial. Dabei sind die Werbebeauftragten klar instruiert:

- Wir üben keinen Druck aus.
- Jeder Mitarbeiter kann sich ausweisen.
- Bargeld darf nicht angenommen werden.
- Auf dem Fördermitgliedsantrag ist ausdrücklich erwähnt, dass es sich um eine kommerzielle Werbung handelt.
- Die Mitgliedschaft kann bei uns sofort, auch telefonisch, storniert werden.
- Fragen und Beschwerden sind bei uns unter der zentralen Nummer der Diözesangeschäftsstelle: 0251-97121-0 möglich.

Nur selten kommt es zu Beschwerden. Überwiegend haben wir sehr positive Erfahrungen: Die Menschen sind froh, einmal persönlich etwas über die Malteser vor Ort zu erfahren und sind meist verwundert, dass wir mit der Rückholdienstversicherung, unserem Gesundheitstelefon uvm. auch noch weitere attraktive Leistungen in die Mitgliedschaft einschließen.

Kosten der Mitgliederwerbung

Wenn wir Malteser uns aus obigen Gründen für die Gewinnung neuer Fördermitglieder einer festen Agentur bedienen, kann dies nicht kostenlos sein. So ist für die Werbebeauftragten ein großer Ausbildungs- und Zeiteinsatz erforderlich, um im Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern unsere Aufgaben sowie deren Notwendigkeit und Finanzbedarf zu erklären. Unsere ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter können dies nicht leisten, weil sie in unseren unterschiedlichsten Diensten bereits zeitlich stark eingebunden sind. Und letztlich klären die Werbebeauftragten in den vielen täglichen persönlichen Gespräche die Bürgerinnen und Bürger auch über unsere Arbeit auf, selbst wenn diese Bürger sich eben nicht für eine Fördermitgliedschaft entscheiden.

Durchschnittlich verweilen die neu geworbenen Fördermitglieder etwa 9 Jahre bei uns. Da für den Werbeaufwand der Agentur nur eine einmalige Zahlung geleistet wird, belaufen sich die Gesamtkosten für diese Werbung bei einer zehnjährigen Mitgliedschaft auf bis zu 10 Prozent der im Verlauf einer Mitgliedschaft gezahlten Beiträge.

Werbung / Mitgliedschaft

Ohne unsere Fördermitglieder wäre auch unsere Arbeit undenkbar! Jeder Verein in Deutschland ist berechtigt, Mitglieder zu werben. Neben allen deutschen Hilfsorganisationen werben so auch z.B. der WWF und viele andere private Unternehmen seit Jahrzehnten um Mitglieder.

Unsere Werbebeauftragten sprechen Bürger in einem persönlichen Gespräch auf die Notwendigkeit einer Fördermitgliedschaft bei den Maltesern an. In der Regel erst nach einem ausführlichen Gespräch kann sich der Bürger entscheiden, ob und mit welchem Beitrag er unsere Arbeit finanziell als Fördermitglied unterstützen möchte und füllt dann zusammen mit dem Werbebeauftragten einen entsprechenden schriftlichen Mitgliedsantrag aus. Im Nachgang erhält das neue Mitglied von unserer Zentrale in Köln ein Bestätigungsschreiben sowie die persönliche Mitgliedskarte.

Der Mitgliedsbeitrag ist im übrigen wie eine Spende steuerabzugsfähig. Die Spendenbescheinigung geht dem Mitglied jeweils Anfang eines Jahres zu.

Jedes Mitglied erhält dann mindestens zweimal jährlich das „Nah dran“, mit dem wir unsere Mitglieder über unsere aktuelle Arbeit informieren und damit letztlich auch Rechenschaft legen, wofür wir die Mitgliedsbeiträge benötigen.

Wir Malteser verwenden Beiträge und Spenden ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke und beschränken Kosten für Werbung und Informationsarbeit auf ein vertretbares Maß.

Fragen zum Bereich der Fördermitgliedswerbung erteilt gerne

Stephan von Salm-Hoogstraeten

Diözesanreferent

Tel.: 02 51 – 97 12 1 - 0